



STADT **FURTWANGEN** IM SCHWARZWALD  
GR-Wahlperiode 2019/2024

Sachbearbeiter : Hermann, Francesca

Aktenzeichen : 047.10

Vorlage Nr. : GR 2023/588

Datum : 05.09.2023

Verteiler : BM, FV, GR, OV, AL, P, Z, z.d.A.

Anlagen : Kostenaufstellung Bregtalkurier,  
Umlandbezirke Bregtalkurier

Thema:  
Zukunft des Bregtalkuriers  
- öffentlich -

**Vorschlag zur Beschlussfassung im Gemeinderat am 26.09.2023**

Die Verwaltung bittet das Gremium um Entscheidung bezüglich der Zukunft des Bregtalkuriers gemäß der dargestellten Alternativen.

Die Verwaltung schlägt vor, den Zuschuss nicht erneut zu erhöhen und nach einer digitalen Lösung zu suchen. (Alternative 3)

## **Sachverhalt mit Erläuterungen und Begründungen**

Der Bregtalkurier ist seit einigen Jahren defizitär. Dies liegt u.a. an den steigenden Materialkosten, an Steigerungen der Lohnkosten vor allem durch die Mindestlohnregelungen bei gleichzeitig rückläufigem Anzeigenvolumen.

Die Erlösquellen zur Finanzierung des Bregtalkuriers sind gemäß den Angaben von SK-one der Werbemarkt (Anzeigen und Prospektbeilagen) sowie der jährliche kommunale Zuschuss der Gemeinden Gütenbach, Vöhrenbach und Furtwangen.

Maßnahmen zur Kosteneinsparung, wie die Umstellung von Mittwoch- auf Samstags-Zustellung in Kombination mit den Werbeprospekten hat nicht den gewünschten Effekt ergeben.

Darüber hinaus sind zahlreiche Beschwerden die Folge dieser Umstellung. Zahlreiche Haushalte werden nicht mehr oder nicht mehr regelmäßig bestückt, was zu reichlich Unmut führt.

Für den Bregtalkurier ergeben sich seitens SK-one drei Optionen:

1. Die Randbezirke werden eingestellt, in den Ortskernen wird weiterhin zugestellt, der kommunale Zuschuss wird verdoppelt. Diese Variante wird von allen drei Bürgermeistern als nicht fair erachtet. Die Übersicht über die Randbezirke, die nicht mehr bestückt würden, ist anbei.
2. Der kommunale Zuschuss wird verdreifacht und alles bleibt wie gehabt.
3. Der Bregtalkurier wird komplett digital, optional mit Newsletter.

Eine vierte Option, die von den Bürgermeistern vorgeschlagen wurde, kommt laut SK-one aus internen Gründen nicht in Frage. Bei dieser Option würde die Zustellung komplett eingestellt, der Bregtalkurier wird über Boxen verteilt und der kommunale Zuschuss bleibt wie gehabt.

## **Stand der Vorberatungen**

Im Wege der Offenlegung stimmte der Gemeinderat am 24.02.2015 der Ergänzung zum Vertragsabschluss mit dem Anzeiger Südwest und den dadurch bedingten Ausgaben in Höhe von 7.800,00 € zzgl. MwSt. jährlich ab 1. Januar 2015 zu.

## **Kosten und Finanzierung**

Die momentanen Kosten sowie die Entwicklung der Kosten seit 2015 sind im beigefügten Kostenplan aufgeführt. Bis zum Jahr 2015 wurde der Bregtalkurier ohne kommunalen Zuschuss gedruckt.